

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
deselben zu senden.

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o. 52.

Leipzig, Sonnabend den 27. April.

1861.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler wird statutenmäßig in diesem Jahre
am Sonntag Cantate, den 28. April

stattfinden und sich, vorbehaltlich noch kommender Anträge, mit folgenden Gegenständen zu beschäftigen haben:

I. Geschäftsbericht des Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr einschließlich der Festrede zur fünf- und zwanzigjährigen Jubelfeier des Börsengebäudes.

II. Zählung, eventuell Bekanntmachung der Wahlen;
es sind nämlich zu wählen:

Im Vorstände:

a) der Vorsteher und

b) sein Stellvertreter an die Stelle der ausscheidenden Dr. M. Weit und Moriz Gerold. Dr. M. Weit ist nach §. 52. des Statuts nicht wieder wählbar.

Im Amte bleiben: S. Hirzel, Schahm., E. Fr. Fleischer jun., Stellv., J. P. Himmer, Schriftf., Karl Groos, Stellv.

Im Verwaltungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden G. W. F. Müller und J. Rütten.

Im Amte bleiben: Ph. Mainoni, Vors., W. Engelmann, Schahm., Gustav Mayer, Carl Dunder.

Im Wahlausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden: Carl Dunder und A. Wienbrack.

Im Amte bleiben: Georg Josef Manz, Andreas Perthes, Dietrich Reimer, Fr. Frommann.

Im Rechnungsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden A. Klasing und Rud. Lechner.

Im Amte bleiben: Wilhelm Herz, E. Berlik, Friedrich Fleischer, E. Trewendt.

Im Vergleichsausschusse:

zwei Mitglieder an die Stelle der ausscheidenden Fr. Frommann und Rud. Gaertner.

Im Amte bleiben: Georg Reimer, F. A. Credner, Dr. H. Härtel, Rud. Oldenbourg.

III. Festrede eines von dem Vorstande des Unterstützungsvereins hierzu beauftragten Vorstandsmitgliedes zur 25jährigen Jubelfeier des Unterstützungsvereins.

IV. Antrag auf Gewährung eines Capitals von 2000 Thln. an den Unterstützungsverein in Berlin zur Verwendung durch dessen Vorstand in Fällen außerhalb der Statuten.

V. Ansprache des Vorstehers mit Bezug auf die Enthüllung des Bildnisses des Freiherrn Johann Friedrich von Cotta.

VI. Antrag der Schillerstiftung auf einen wiederholten Beitrag.

VII. Antrag von Dr. Heinrich Brockhaus wegen Verlegung des bisherigen Abrechnungstermins.

Achtundzwanzigster Jahrgang.

119